Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 57 (1984)

Heft: 9

Artikel: Gesucht wird...!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-519022

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Simulatoren kann eine durchaus realistische Grundausbildung der Offiziere durchgeführt werden. Für die Scharfschiessen, die in der Schweiz aus räumlichen und technischen Gründen nicht möglich sind, reisen Offiziere und technisches Personal von Zeit zu Zeit in das Mutterland der Waffe, nach Grossbritannien. Der BL 64 ist deshalb eine sehr umweltfreundliche Waffe.
Das Bloodhoundsystem darf mit guten Gründen noch für längere Zeit als voll kriegstauglich bezeichnet werden; an seinen Ersatz muss noch nicht unmittelbar gedacht werden. Brigadier Criblez, Kommandant der Flab Br 33, sagt dazu in einer jüngsten Publikation folgendes:
«Es kann davon ausgegangen werden, dass Bloodhound, trotz der raschen Weiterentwicklung gegnerischer Luftkriegsmittel, seine Aufgabe auch in absehbarer Zeit noch wird erfüllen können. Operativ-taktische Abklärungen zeigen, dass eine bodengestützte, weitreichende Luftverteidigungskomponente auch über die 90er-Jahre hinaus vorhanden sein muss. Von Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die systemeigenen Möglichkeiten hinsichtlich technischen Anpassungen. Kampfwerterhaltende Verbesserungen sind in den kommenden Jahren an diesem System beschränkt noch möglich.»
Trotz dieser günstigen Prognose ist es unerlässlich, dass die Abklärungen für den unvermeidlichen spätern Ersatz des Bloodhoundsystems nicht zu lange aufgeschoben und zur rechten Zeit an die Hand genommen werden. Nur eine rechtzeitig aufgenommene Abklärung und Planung erlaubt es uns, mit der sehr rasch voranschreitenden technischen Entwicklung Schritt zu halten, um im gegebenen Fall ohne Zeitverlust die Massnahmen treffen zu können, welche die Zeit erfordert. Der Ablauf der modernen technischen Entwicklung lässt keinen Stillstand zu.

Kurz

Gesucht wird. . .!

Schriftenreihe ASMZ: Gesucht; Träfes aus der Soldatensprache

(s) Wussten Sie schon, dass die *Gamelle* folgende Namen haben kann: Appezäller Badwanne, Bachwasserpfanne, Botanisierbüchs, Bläächnapf, Forälebecki, Frässtroog, Liimpfanne, Sautrögli, Schpatzebedli, Suppevase oder Tränkeimer? Auch die Feldflasche hat es auf eine hübsche Anzahl an Übernamen gebracht: Chrüüterfläschli, Heizbatterie, Labbesiech, Singbuech mit Teckel, Teegütterli, Wäntele oder Wehrmannskaländer. Aller guter Dinge sind drei. Anstelle von Brotsack sagt man Broosmesack, Broosmelade, Chääs-Schublade, Habersack oder Mini-Spiischammer.
Diese Ausdrücke stammen aus dem Büchlein «Haupme, Füsilier Witzig/222 Witz vom Herdi Fritz aus dem Nebelspalter-Verlag. Und Fritz Herdi sucht nun für ein im Herbst 1985 erscheinendes Buch vor allem Aussprüche aus dem Bereich des Fouriers. Die besten 50 Einsendungen (einige soldatische Ausdrücke wie oben) werden mit einem Buch aus der Schriftenreihe ASMZ honoriert.
Zuschriften wollen unsere Leser bitte direkt senden an: Divisionär E. Wetter, Schriftenreihe ASMZ, Willadingweg 56, 3006 Bern.